



Antrag auf Grundwasserabsenkung

Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz zur **Grundwasserabsenkung** für die Baumaßnahme: _____

auf Gemarkung: _____

sowie zur **Einleitung** / **Versickerung** des geförderten Wassers

in: _____

Stellen Sie einen Antrag nach § 108 Abs. 4 WG (vereinfachtes Verfahren)?

nein

ja

Hinweis:

Es besteht nach § 108 Abs. 4 WG die Möglichkeit, bei Benutzungen für einen vorübergehenden Zweck und für einen Zeitraum von nicht mehr als 1 Jahr auf Antrag ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen. Die Erlaubnis gilt dann als erteilt, wenn die Wasserbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des **vollständigen Antrages** ein Erlaubnisverfahren einleitet. Es ist eigenverantwortlich sicherzustellen, dass die wasserwirtschaftlichen Maßgaben und Belange Dritter gewahrt werden. Mit der Maßnahme darf ohne Zustimmung der Behörde **nicht vor Ablauf eines Monats** begonnen werden.

1. **Antragsteller:**

Name, Vorname
(Firma) _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

2. **Name und Anschrift des Grundstückseigentümers**

8. **Handelt es sich um eine altlastverdächtige Fläche**

nein

ja _____

9. **Ist durch die Maßnahme ein**

Wasserschutzgebiet

nein

ja

WSG _____

Naturschutzgebiet

nein

ja

NSG _____

Landschaftschutzgebiet

nein

ja

LSG _____

Biotop nach § 24 a Naturschutzgesetz

nein

ja _____

Sonstiges Schutzgut

nein

ja _____

Bestehendes Wasserrecht

nein

ja _____

oder die Nachbarbebauung
(z.B. durch Setzungen)

nein

ja _____

betroffen ? Wenn ja, nähere Erläuterungen:

10. **Sind erhebliche Nachteile für Dritte zu erwarten?**

nein

ja

wenn ja, welcher Art

Ist ein Beweissicherungsverfahren vorgesehen?

nein

ja

Liegen die Einverständniserklärungen der betroffenen
Grundstückseigentümer bei?

nein

ja

11. Bemerkungen, Besonderheiten:

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Folgende Unterlagen sind dem Antrag auf Grundwasserabsenkung in 4-facher Ausfertigung mit Unterschrift des Antragstellers und Planers mindestens beizufügen:

- Antragsformular
- Übersichtslageplan (topographische Karte M 1 : 25.000 oder Stadtplan) und Flurkartenauszug (M 1 : 1.000) mit eingetragenem Standort der geplanten Grundwasserabsenkung und Einleitungsstelle sowie mit Absenktrichter
- Profil mit Absenktrichter, GW-Stand, Absenktiefen, Entnahmestellen
- **Hydraulische Berechnungen** zur Grundwasserentnahme
- Angaben zur Geologie (evtl. Bohrprofile von Probe/Erkundungsbohrungen beifügen)
- evtl. Grundwasseranalysen
- evtl. Standsicherheitsnachweise, Beweissicherungsunterlagen, Einverständniserklärungen